

## **ANA startet 2011 Expansionswelle mit Fokus auf Asien**

**Der Star Alliance Partner geht mit neuen Strecken und zusätzlichen Frequenzen am 1. April ins neue Geschäftsjahr / Expansion nach China**

**Tokio, Frankfurt (18. Januar 2011)**

**Mit Strecken- und Strategieanpassungen geht ANA, die führende japanische Fluggesellschaft, in ihr neues Geschäftsjahr 2011, das am 1. April dieses Jahres beginnt. Details dazu veröffentlichte das Unternehmen heute in Tokio im Rahmen eines neuen Netzwerk- und Strategieplans 2011.**

Bereits 2010 hatte die Airline im Rahmen der Kapazitätserweiterung am Tokioter stadtnahen Flughafen Haneda neue Strecken eröffnet und auf bestehenden die Kapazitäten ausgebaut. Mittelfristig ist dort die Freigabe weiterer Slots geplant, und das bietet ANA Gelegenheit, das Angebot in einem von hartem Wettbewerb geprägten wirtschaftlichen Umfeld weiter auszubauen: Die Fluggesellschaft erwartet mehr Konkurrenz von anderen Verkehrssystemen, zum Beispiel die Hochgeschwindigkeitsverbindung des Shinkansen nach Kyushu. Vor diesem Hintergrund optimiert der Star Alliance Partner seine Flotte und steigert die Effizienz weiter mit dem Ziel, die positiven Unternehmenszahlen zu stabilisieren und die Profitabilität auszubauen. Die Fluggesellschaft verspricht sich einen großen Schritt in diese Richtung durch ihr transpazifisches Joint Venture mit Continental und United Airlines.

Im internationalen Passagiergeschäft expandiert ANA neben dem Joint Venture mit den beiden amerikanischen Star Alliance Partnern vor allem in Asien. So wird mit einer neuen Verbindung zwischen Tokio/Narita und Chengdu ab Juni 2011 erstmals eine Strecke zu einer Metropole in Landesinnern Chinas aufgelegt. Bisher bedient die Airline bereits neun Städte und zehn Flughäfen im Nachbarland. Chengdu wurde von der chinesischen Regierung zur Schlüsselregion für die wirtschaftliche Entwicklung des Landes deklariert. Sie ist darüber hinaus auch als touristische Destination von Interesse. Bisher war Chengdu lediglich über Peking von Japan aus erreichbar. Die Strecke wird täglich angefliegen.

Die Airline plant auch Frequenzerhöhungen auf den Strecken zwischen Tokio/Haneda und Peking sowie zwischen Haneda und Shanghai, nachdem eine entsprechende bilaterale Vereinbarung zwischen Japan und China dies ermöglicht. Auf den Strecken Tokio/Narita – Peking sowie Narita – Taipeh wird mit einer Boeing 767-300ER ein größeres Fluggerät eingesetzt. Der japanische Star Alliance Carrier will im kommenden Geschäftsjahr auch sein Produkt deutlich aufwerten und auf weiteren mit der Boeing 777-300ER bedienten Strecken die neue Business Class „ANA Staggered“ einführen. Sie ist auf Strecken nach Europa und Nordamerika bereits sehr erfolgreich und bietet unter anderem Fullflat-Betten. Auch für die Boeing 767-300ER wurde inzwischen ein neues Business- und Economy-Class Produkt entwickelt, das vor allem auf den Strecken nach Südostasien verfügbar ist.

Nach den Genehmigungen der zuständigen Kartellbehörden in den Vereinigten Staaten und in Japan bringt ANA am 1. April dieses Jahres das neue Joint Venture mit den beiden Fluggesellschaften Continental und United Airlines auf den Weg. Die

drei Airlines haben bereits sehr intensiv mit Codeshares zusammengearbeitet, ihre Vielfliegerprogramme gegenseitig geöffnet und fertigen ihre Flüge in denselben Terminalgebäuden ab. Mit Einführung des Joint Ventures werden die drei Star Alliance Partner ihre nationalen und internationalen Netzwerke noch stärker miteinander verknüpfen und können mit gemeinsamen Tarifen und Flugplänen das Reisen für ihre Kunden noch angenehmer gestalten.

Im innerjapanischen Passagiergeschäft wird ANA in den kommenden Monaten das Angebot aus dem stadtnahen Tokioter Flughafen Haneda heraus noch weiter verbessern. Gemeinsam mit den bereits angekündigten neuen Strecken nach China will ANA sieben neue Routen ab Haneda, von dem die Airline den Hauptteil ihres innerjapanischen Angebots abwickelt, eröffnen. Vor allem Frühflüge zwischen Haneda und Osaka-Itami stehen ganz oben auf der Wunschliste von ANA. Bereits 2010 hatte die Airline deutliche Frequenzerhöhungen auf vielen nationalen Strecken begonnen, um dem stärkeren Wettbewerb durch andere Airlines und den Shinkansen zu begegnen. Das erweiterte Angebot wird auch im kommenden Geschäftsjahr bestehen bleiben. Darunter sind Frequenzerhöhungen ab und nach Osaka-Itami, Osaka-Kansai sowie Chubu, zusätzliche Flüge zu saisonstarken Zeiten sowie mehr Flüge zwischen Matsuyama und Chitose. Dort hatte ANA im vergangenen Jahr ein regionales Drehkreuz aufgebaut, um dem wachsenden Bedarf an Flugverbindungen auf die Insel Hokkaido gerecht zu werden. Ab Juni 2011 wird die Airline auch ein neues Konzept implementieren, mit dem der stark schwankenden saisonalen Nachfrage auf einigen Strecken begegnet werden kann.

Im Geschäftszweig Cargo hat sich ANA im kommenden Geschäftsjahr zum Ziel gesetzt, die Profitabilität der Aktivitäten am neuen Frachtdrehkreuz Okinawa weiter zu verbessern. Dort ist die Airline vor allem mit Nachtflügen aktiv. Parallel dazu vergrößert die ANA ihre Frachtkapazitäten auf Passagierflügen mit dem Einsatz größerer Flugzeuge. Dieser Zuwachs soll sehr intensiv vermarktet werden.

ANA ist die japanische Fluggesellschaft im weltumspannenden Netz der Star Alliance und gemessen an der IATA-Passagierstatistik die weltweit zehntgrößte Fluggesellschaft. Die Airline ist weltweit Erstkunde bei Boeing für die neue Flugzeuggeneration B787 „Dreamliner“. In Europa verbindet ANA täglich die Städte Frankfurt, München, Paris und London im Direktflug mit Tokio und von dort aus mit zahlreichen weiteren Zielen innerhalb von Japan und ganz Asien. Darüber hinaus bietet ANA Codeshare-Flüge mit Lufthansa nach Tokio, Osaka und Nagoya an. Für alle ANA-Flüge sind in Zusammenarbeit mit Lufthansa ab allen Flughäfen in Deutschland und von vielen Airports in Europa Zubringerflüge buchbar. An Bord verfügt ANA über ein mehrfach ausgezeichnetes Vier-Klassen-Konzept: So bietet die Airline zum Beispiel in ihrer Business Class einen Komfort-Liegesitz mit einer Sitzplatzbreite von 65 und einem Sitzabstand von 165 Zentimetern. ANA bietet auf der Strecke Frankfurt–Tokio mit dem neuen Bordprodukt „Inspiration of Japan“ eine First-, eine Business- und eine Economy Class an, die in ihrer Klasse jeweils Maßstäbe setzen. Auf allen Flügen der ANA können Teilnehmer eines der Vielfliegerprogramme der Star Alliance (beispielsweise Miles & More) volle Status- und Prämienmeilen sammeln.

Pressekontakt:

BPRC Burkard PR Consulting  
Matthias Burkard  
Telefon: 089 – 3303 7489 10  
burkard@bprc.de

ANA Deutschland  
Akira Nakamura, Maria Petalidou  
Telefon: 069 - 29 976 - 0  
www.anaskyweb.com